



Ausgabe 3

Mittwoch, 2. Mai 2007

Information

Der Sensorik-Cluster präsentiert sich erfolgreich auf der Hannover Messe

Die Strategische Partnerschaft Sensorik stellte zusammen mit neun Partnern aus dem Cluster die bayerische Sensorik-Kompetenz auf der Hannover Messe vor. Nach fünf Messtagen auf dem 85 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik“ konnten sowohl die Teilnehmer als auch die Cluster-Geschäftsführung ein außerordentlich positives Resümee ziehen.

Am Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik“ (Halle Microtechnology) waren die unterschiedlichsten Clustermittglieder vertreten. Sie bewerteten den gemeinsamen Messeauftritt als sehr positiv. Georg Schläffer von der GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH lobte das Cluster-Konzept mit dem Gemeinschaftsstand, da die Möglichkeiten zum Informationsaustausch besser gegeben seien, als bei anderen Treffen. Für Schläffer und GEFASOFT war der Messeauftritt ein voller Erfolg: „Wir hatten zahlreiche und vor allem qualitative Kontakte“, betonte der Vertriebspezialist. Für ihn machte der Erfolg die gute Mischung der verschiedenen Akteure am Stand aus. Unterstützung erhielten die bayerischen Sensorik-Unternehmen von der Wissenschaft, da das Kompetenzzentrum Sensorik der Fachhochschule Regensburg mit Prof. Dr. Helmut Hummel und Prof. Dr. Rupert Schreiner beteiligt war.

Die Gefahr einer Konkurrenzsituation entsteht durch die verschiedenen Unternehmensauftritte an einem Stand nicht. Zwar bestehen durchaus Berührungspunkte zwischen den einzelnen Unternehmen, dennoch würde man von der guten Mischung der Beteiligten profitieren, wie Georg Schläffer betonte. Ähnlich positiv fiel die Bewertung des Messeauftrittes für Thomas Hofmann, Geschäftsführer von Hofmann



Auf 85 Quadratmetern präsentierte sich der Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik“ auf der Hannover Messe 2007.

Leiterplatten GmbH aus. Kundenanfragen auf der Hannover Messe wurden noch während der Woche von seiner Firma aufgegriffen und bearbeitet. Hofmann erfreute vorwiegend die Qualität der Besucher, die es seiner Meinung nach ermöglichen, ersten Kontakten konkrete Aufträge folgen zu lassen.

Durch die Zufriedenheit der Teilnehmer am Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik“ ist der Messeauftritt auch ein Erfolg für die Clusterplattform Sensorik geworden. Geschäftsführer Dr. Hubert Steigerwald stellte zahlreiche Kontakte zu potenziellen Neu-Mitgliedern für den Sensorik-Cluster her. Sie sollen das einstige regionale Regensburger Sensorik-Netzwerk durch weitere interessante Partner im bayrischen Raum ergänzen.



Prof. Dr. Helmut Hummel vom Kompetenzzentrum Sensorik (Fachhochschule Regensburg) informierte persönlich über die Produkte und Leistungen seiner Institution auf der Hannover Messe.

Die Teilnehmer am Gemeinschaftsstand „Cluster Sensorik“ waren:

- Dallmeier electronic GmbH & Co. KG
- Fachhochschule Regensburg
- Fraunhofer IIS
- Fraunhofer IZM
- GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH
- Hofmann Leiterplatten GmbH
- Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG
- OSRAM Opto Semiconductors GmbH und
- Thyracont GmbH

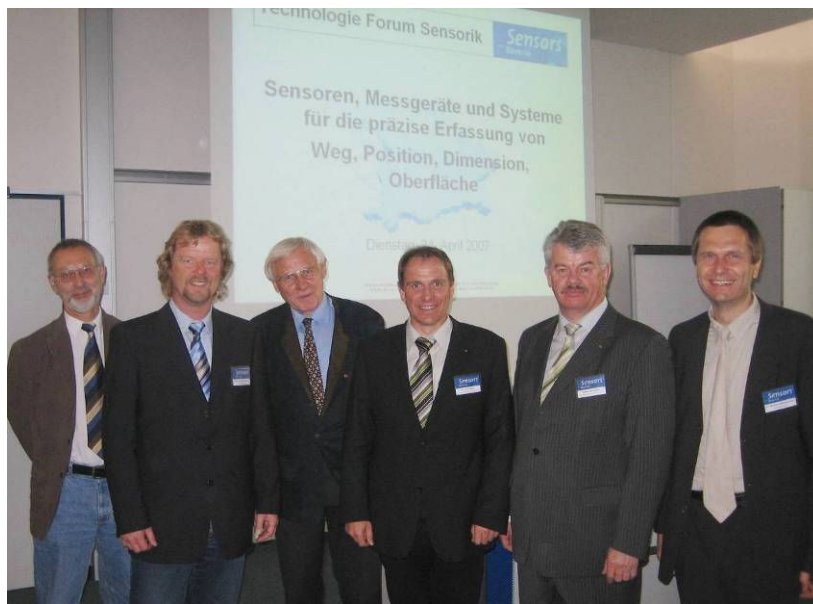
Hohe Resonanz und großes Interesse an erstem Technologie-Forum Sensorik

Am 24. April fand im Regensburger BioPark das erste Technologie-Forum Sensorik statt, zu dem die Strategische Partnerschaft Sensorik 100 Fachleute aus der Industrie, Wissenschaft und Forschung begrüßen durfte. Zum Thema „Sensoren, Messgeräte und Systeme für die präzise Erfassung von Weg, Position, Dimension, Oberfläche“ referierten Dr. Martin Sellen und Dipl.-Phys. Johann Salzberger (MICRO-EPSILON Messtechnik GmbH & Co. KG) sowie Dr. Bernhard Messerschmidt (GRINTECH GmbH).

Die halbtägige Veranstaltung, moderiert von Prof. Hanns Georg Hofhansel, beinhaltete drei themenbezogene Fachvorträge. Dabei trug Dr. Sellen zu unterschiedlichen elektromagnetischen Verfahren zum Messen geometrischer Größen vor. Er konzentrierte sich vor allem auf induktive, kapazitive sowie Wirbelstrommethoden. Neben den physikalischen Grundlagen präsentierte Dr. Sellen verschiedene Sensoren und Sensorsysteme sowie deren Anwendungen und Einsatzgrenzen. Zum Thema geometrischer Größenmessung aus dem Blickwinkel der optischen Verfahren referierte Dipl.-Phys. Johann Salzberger. Inhalte seines Vortrages waren unter anderem Lasertriangulation, Laser-Linien-Scanner, Thru-beam und die Bildverarbeitung.



Der vollbesetzte Hörsaal des BioPark während der Fachvorträge beim Technologie-Forum Sensorik



Beim Technologie-Forum Sensorik traten als Referenten auf: Dr. Dirk Rein, Prof. Dr. Wolfgang Baier, Prof. Hanns Georg Hofhansel, Dr. Martin Sellen, Dipl.-Phys. Johann Salzberger sowie Dr. Bernhard Messerschmidt (v.l.).

Das Thema Gradientenoptik und GRIN-Technologie für Sensoren griff Dr. Bernhard Messerschmidt aus Jena auf, der sich auf eine innovative Mikrooptik für die Sensorik in seinem Vortrag spezialisierte. Seine Schwerpunktthemen waren Liniengeneratoren für Single-Mode-Laser, Punktreflexaster zur Oberflächen-defekt-Detektion, Sensoren zur 3D-Vermessung von Oberflächen sowie endoskopische Abbildungssysteme für schwer zugängliche Bereiche.

Den zahlreichen sensorikinteressierten Besuchern zeigte im Vorfeld der Fachvorträge Dr. Dirk Rein vom AMA Fachverband für Sensorik e.V. aktuelle Marktentwicklungen in der Schlüsseltechnologie Sensorik auf. Ebenfalls im Vortragsprogramm enthalten war ein Referat von Prof.



Dr. Wolfgang Baier, dem Vizepräsidenten der Fachhochschule Regensburg, der über die hochschulübergreifende Weiterbildung in Spezialgebieten der Sensorik informierte. Die vollständigen Präsentationsunterlagen aller Referenten finden Sie übrigens auf unserer Homepage www.sensorik-bayern.de im Downloadbereich. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Abendessen in lockerer Atmosphäre, das von vielen Gästen zu weiterführenden und vertiefenden Gesprächen genutzt wurde.



Informationen zum Download
<http://regensburg.se/Editor/content.asp?HTMLID>